

Pfalz

Gemeinsam für eine starke Mitbestimmung

WAHLJAHR 2026 Die IG Metall startet ihre Vorbereitungen auf die Betriebsratswahlen.

Mit einer kraftvollen Konferenz hat die IG Metall-Kooperation Pfalz den Startschuss für die Vorbereitung auf die Betriebsratswahlen 2026 gegeben. Rund 80 engagierte Teilnehmende aus vielen Betrieben der Region kamen im Oktober in Asselheim zusammen, um sich gemeinsam für eine starke Mitbestimmung im Betrieb zu rüsten. In praxisnahen Workshops zu Teamarbeit im Betriebsrat, Öffentlichkeitsarbeit, Personal- und Bildungsplanung sowie projektbezogener Betriebsratsarbeit wurde deutlich: Die Herausforderungen in den Betrieben sind vielfältig, und sie verlangen nach gut vorbereiteten, handlungsfähigen Betriebsrätinnen und Betriebsräten.

»Mitbestimmung ist kein Selbstläufer. Sie braucht Menschen, die sich einbringen, und Strukturen, die das ermöglichen«, sagt Birgit Mohme, Erste Bevollmächtigte der IG Metall Ludwigs-

hafen-Frankenthal. Die Konferenz machte deutlich: Die IG Metall und ihre Betriebsrätinnen und Betriebsräte setzen sich mit Nachdruck für bessere Arbeitsbedingungen in den Betrieben ein. Mit gezielter Vorbereitung auf die Wahlen 2026 stellt sie sicher, dass Beschäftigte

eine starke Interessenvertretung haben – für mehr Sicherheit und gute Arbeit im Alltag. Deshalb sind alle Beschäftigten aufgerufen, ihre Betriebsrätinnen und Betriebsräte zu unterstützen – für Sicherheit, faire Arbeitsbedingungen und eine starke Stimme im Betrieb!



**Die IG Metall-Kooperation
Pfalz dankt Euch
für Eure Treue und
Solidarität und wünscht
Euch alles Gute für 2026.**

Tarifverhandlungen bei Berger Metallwaren starten

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es für die IG Metall wichtig, nicht nur durch Abwehrkämpfe in Erscheinung zu treten. Sie kämpft in der gesamten Pfalz auch offensiv für bessere Arbeitsbedingungen und Tarifverträge.

Beispiel Berger Metallwarenfabrik in Berg an der deutsch-französischen Grenze: Bei dem Hersteller von Spannrinnen und Deckel für Industriefässer hat sich im Lauf des Jahres der Organisationsgrad verdoppelt, eine Tarifkommission ist gewählt und eine Tarifforderung beschlossen worden. »Zentrale Anliegen sind unter anderem eine deutliche Entgelterhöhung, gleiches Geld für gleiche Arbeit und die Modernisierung des potenziell gesundheitsschädlichen Akkordsystems hin zu einem zeitgemäßen Leistungsentgeltsystem«, fasst Philipp Nerger von der IG Metall Landau zusammen.

TERMINE

DELEGIERTEN- VERSAMMLUNG

**Ludwigshafen-
Frankenthal**
18. November, 15 Uhr,
Heinrich-Pesch-Haus,
Ludwigshafen

Landau
4. Dezember, 17 Uhr,
Elmar-Weiller-Halle,
Herxheim

Kaiserslautern
8. Dezember,
16:30 Uhr

Impressum

Redaktion: Marc Tinger (verantwortlich),
Birgit Mohme, Bernd Löffler

IG Metall Landau,
Paul-von-Denis-Straße 7, 76829 Landau
Telefon 06341 968 93-0
landau@igmetall.de

IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal,
Pilgerstraße 1, 67227 Frankenthal
Telefon 06233 35 63-0,
ludwigshafen-frankenthal@igmetall.de

IG Metall Kaiserslautern,
Richard-Wagner-Straße 1, 67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 366 48-0,
kaiserslautern@igmetall.de